



## Zu zweit auf Tour in der Falki - so sieht also die Alb von innen aus!



Das kalte Wasser im zweiten Siphon ist längst trübe und die Sicht auf einen Zentimeter beschränkt. Abwechselnd tasten wir uns in die Kluft die, unter Wasser, zu weiteren verborgenen Schätzen der Falkensteiner Höhle führt. Leider will uns an diesem Tag der entscheidende Move hindurch nicht gelingen und wir beschließen den Rückweg anzutreten, um ein zweites Mal die Gänge, Klüfte und Schluße der „Falki“ zu genießen.

Lange schon sind die Gummistiefel vollgelaufen, das Körperklima pendelt irgendwo zwischen saukalt und subtropisch und dennoch beeindruckt jeder Schritt in dieser Höhle auf's Neue.

Der geneigte Höhlenfreund findet hier alles was sein Speleoherz begehrt. Fossilien, glitzernde Mineralien, großflächige Versinterungen und Tropfsteinformationen - hier ist für jeden etwas dabei! Dazu wunderschöne wasserdurchflossene Kolke, Sinterbecken und eine atemberaubende Geräuschkulisse durch das allgegenwärtige Plätschern und Gurgeln des

Höhlenbaches. Nicht zu Unrecht wird sie daher häufig als Referenz herangezogen wenn es bei den Höhlenabenden um Vergleiche mit anderen Höhlen geht.

Auch sportlich gesehen trifft man hier vieles an was eine Befahrung interessant macht. Knöchel- bis brusttiefe Wasserpassagen wechseln sich mit Kraxeleien über Felsblöcke und Lehmwände ab. Über lange Strecken geht es durch hohe schluchtartige Hallen aber es gibt auch den einen oder anderen Schluf für jene die es eng mögen. Nicht zuletzt sind aber die Siphone die Herausforderung dieser Höhle.

Rückwärts, mit der Nase schnorchelnd und quasi an der Decke entlangschrammend, gleiten wir durch den etwa 5 cm offenen 1. Siphon, bis sich der Raum wieder öffnet und wir diese letzte Prüfung gemeistert haben. Bereichert um die Erlebnisse der letzten Stunden, leitet uns die Elsach hinaus ans Tageslicht.

Nach knapp 7 1/2 Stunden untertage erreichten wir nachhaltig beeindruckt von dieser Befahrung wieder das Höhlenportal. Wir sind uns einig, dass wir nicht zum letzten mal die Herausforderungen und Schönheiten dieser Höhle aufgesucht haben.

**Fotos und Text: Sven**